

# Landeshauptmann Doskozil: Startschuss für neue gynäkologische Versorgung in Güssing

*Neues Ambulatorium "Frauengesundheit Burgenland" startet mit Patientinnenbetrieb – ab sofort Basis-, Routine- und Vorsorgeuntersuchungen, sowie Eltern-Kind-Pass-Untersuchungen möglich – mittelfristig erweitertes Leistungsspektrum in, den Kliniken vorgelagerten, Gesundheitszentren geplant – LH Doskozil: „Besetzung der gynäkologischen Facharztstelle ist für die südliche Region des Burgenlandes ein großer Gewinn“ – politisches Versprechen der Sicherstellung der Versorgung bis Ende 2024 eingelöst*

GÜSSING, 20. DEZEMBER 2024 – Nach einem Jahr ohne gynäkologische Versorgung wurde die vakante gynäkologische Facharztstelle in Güssing im neuen Ambulatorium „Frauengesundheit Burgenland“ nun dank der Bemühungen des Landes Burgenland gemeinsam mit der Gesundheitservice Burgenland und Vertretern der Gesundheit Burgenland neu besetzt. OÄ Dr. Irisz Balint, die seit 2015 in der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe der Klinik Oberwart tätig war, wird als Gynäkologin vor Ort für die Patientinnen da sein. Ab dem 20. Dezember ist die Praxis in den Räumlichkeiten am Hauptplatz 1 geöffnet.

## **LH Doskozil: „Spürbare Verbesserung“**

Landeshauptmann Mag. Hans Peter Doskozil, Aufsichtsratsvorsitzender der Gesundheit Burgenland: „Die Besetzung der gynäkologischen Facharztstelle ist für die südliche Region des Burgenlandes ein großer Gewinn. Unsere Bemühungen werden den Frauen eine spürbare Verbesserung bei der öffentlichen Versorgung bringen. Die gynäkologische Praxis am Hauptplatz in Güssing ist ein erster wichtiger Schritt. Unsere Pläne sind viel weitreichender und sehen ein der Klinik vorgelagertes Gesundheitszentrum mit verschiedensten gesundheitsspezifischen Schwerpunkten vor. Unser Ziel ist es, die beste Gesundheitsversorgung im gesamten Land zu etablieren.“

## **GF Öller: „Verantwortung, niedergelassenen Bereich mit allen Mitteln zu unterstützen“**

Mag. Franz Öller, MBA, MPH, Geschäftsführer der Gesundheitservice Burgenland: „Wir sehen uns als landeseigene Gesellschaft in Kooperation mit unseren Netzwerkpartnern in der Verantwortung, den niedergelassenen Bereich mit allen Mitteln zu unterstützen, um die regionale Gesundheitsversorgung zu stärken. Nun ist uns gelungen, die erste Lücke zu schließen. Mittelfristig sollen an allen Klinikstandorten vorgelagerte Gesundheitszentren mit einem breiten Angebot an Gesundheitsexpertinnen und -experten entstehen. Das Angebot in Zukunft soll von haus- und fachärztlichen Praxen über Therapeutinnen und Therapeuten verschiedenster Spezialgebiete bis hin zu Beratungsstellen reichen.“

### **Bgm. Knor: „Ein Segen für die Stadt“**

Hoch erfreut über den Start der neuen Ordination zeigt sich Güssings Bürgermeister Vinzenz Knor: „Das Ambulatorium ist ein Segen für die Stadt. Ich freue mich sehr, dass die gynäkologische Versorgung der Frauen in Güssing und Umgebung jetzt wieder sichergestellt ist. Für uns ist das wie ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk.“

### **OÄ Balint: „Für die Patientinnen da sein“**

„Durch meine langjährige Arbeit in der Klinik Oberwart kenne ich die Bedürfnisse, Sorgen und Anliegen von Frauen sehr gut. Wir wollen in der neuen Praxis für die Patientinnen da sein und Ihnen eine fachlich hochwertige Versorgung anbieten, legen aber auch auf persönliche Betreuung großen Wert“, so OÄ Dr. Irisz Balint, die als Ärztin vor Ort tätig sein wird.

### **Konkrete Leistungen in der gynäkologischen Praxis:**

Das Ambulatorium befindet sich in den Räumlichkeiten einer ehemaligen gynäkologischen Ordination am Hauptplatz 1. Diese wurden saniert und an die neuesten Anforderungen angepasst. Die Ordination ist in der ersten Phase 20 Stunden in der Woche geöffnet. In enger Abstimmung und Kooperation mit der ÖGK wurde auf Grundlage der partnerschaftlichen Zielsteuerung zwischen Land Burgenland und Sozialversicherung im Mai 2024 ein Beschluss zur Initialisierung eines Projektes zur Konzeption alternativer Versorgungsformen im niedergelassenen Bereich gefasst. Aufgrund der Unbesetzbarkeit der Kassenplanstellen in den Bezirken Güssing und Jennersdorf sollen zwei jeweils 20 Stunden Kassenstellen durch das Ambulatorium Frauengesundheit Burgenland betrieben werden. Bis zum zweiten Halbjahr 2025 soll dann auch die zweite Kassenstelle für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Güssing in Betrieb gehen.

Das Leistungsspektrum erfolgt gemäß dem Leistungskatalog der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK). Angeboten werden Basis-, Routine- und Vorsorgeuntersuchungen, sowie Eltern-Kind-Pass Untersuchungen.

Darüber hinaus können auch außerhalb der jährlichen Routinekontrollen, Frauen mit akuten Beschwerden oder mit Fragen beispielsweise zu den Themen Kinderwunsch, Familienplanung, Verhütung, Wechselbeschwerden, Harnverlust, Osteoporose, Blutungsstörungen etc. die Praxis aufsuchen. Die Blutabnahme und -untersuchung erfolgt in Kooperation mit einem Labor. Gegebenenfalls erfolgt zur weiteren Abklärung eine Überweisung in die Klinik Oberwart.

### **Ordinationszeiten:**

Die Ordination geht mit einem Soft Opening in Betrieb:

20.12.2024: 11 - 15 Uhr

27.12.2024: 11 - 15 Uhr

03.01.2025: 11 - 15 Uhr

Voraussichtliche Betriebszeiten ab 07.01.2025:

Dienstag: 07:30-15:00

Donnerstag: 07:30-15 Uhr

Freitag: 10:00-16:00 Uhr

Terminvereinbarungen finden vorerst telefonisch unter +43 3322 20720 statt. In weiterer Folge soll das Termin-Management zusätzlich online möglich sein ([www.frauengesundheit-burgenland.at](http://www.frauengesundheit-burgenland.at)).

### **Neue Gesundheitszentren runden regionale Versorgung ab**

Langfristiges Ziel ist es, an den Klinikstandorten der Gesundheit Burgenland Gesundheitszentren zu errichten. Die künftigen Gesundheitszentren sollten gesundheitsspezifischen Dienstleistungen in Wohnortnähe bieten – von der Grundversorgung bis hin zu Spezialisierungen.

---

#### **Gesundheitservice Burgenland**

Die Gesundheitservice Burgenland ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der Landesholding Burgenland und wurde zum Zweck des Betriebs den Kliniken vorgelagerten Gesundheitszentren gegründet. Zielstellung ist, dass das Land Burgenland im Bedarfsfall auch Leistungen im extramuralen Bereich übernimmt. Nach den Akutordinationen wird nun als erstes Gesundheitszentrum das Ambulatorium für Frauengesundheit Burgenland in Betrieb genommen.